

Checkliste

zur Gebrauchtwagenbesichtigung und Probefahrt

Mit dieser gekürzten Checkliste kannst Du alle wichtigen Punkte beim Gebrauchtwagenkauf abhaken. Unter diesem Link ist der komplette Guide einzusehen.

Gebrauchtwagenbesichtigung

1. Generelle Informationen

Für die Besichtigung solltest Du dich von mindesten einer Person begleiten lassen. Zum einen ist es schwerer verunsichert zu werden und ein weiteres paar Auge sieht mehr.

Gute Lichtverhältnisse und eine trockene Wetterlage sind wichtig bei der Besichtigung, so lassen sich eventuelle Schäden einfacher sehen.

2. Außenzustand des Autos

- Ist das Fahrzeug ungewaschen?**
(Lack-, oder Hagelschäden sowie Dellen sind schwerer erkennbar)
- Wurden Rost- oder Lackschäden notdürftig übertüncht oder andere „kosmetische Eingriffe“ mit Spritzpistole oder Sprühdose vorgenommen? Weist der Lack Wellen, Farbunterschiede oder matte Stellen auf?**
- Spoiler, tiefergelegtes Fahrwerk oder erhöhte Motorisierung: Wurde das Fahrzeug „getunt“? Sind die Umbaumaßnahmen fachgerecht durchgeführt worden und ggf. in den Fahrzeugpapieren eingetragen?**
- Sind Roststellen an der Karosserie erkennbar?**
(Korrosionsschäden)
- Wie ist der Zustand der Reifen? Sind sie ungleichmäßig abgefahren oder beträgt die Profiltiefe weniger als 2,5 mm? Wurden die Reifenflanken kürzlich geschwärzt, um von Mängeln abzulenken?**
- Übernimmst du einen Satz Winterreifen mit dem Fahrzeug? Falls ja, Zustand prüfen.**
- Wie ist der Zustand der Felgen? Weisen Sie Bordsteinschäden oder Roststellen auf? Sind die Felgenränder verformt?**
(Hinweis auf Schäden an der Radaufhängung bzw. an den Spurstangen der Lenkung)
- Sind die Spaltmaße der Türen und Hauben ungleichmäßig und sind Dichtungen beschädigt?**

- Weisen Front- und Rückleuchten Schäden auf?**
- Sind die Bremsscheiben abgenutzt oder weisen sie Roststellen auf?**
- Hat der Unterboden sichtbare Schäden? Sieht der Unterbodenschutz komplett oder stellenweise erneuert aus?**
(Kontrolle mit Taschenlampe)
- Sind Öltropfen an der Unterseite der Aggregate oder auf dem Boden zu erkennen?**
- Sind Roststellen an den Unterseiten der Türen oder der Heckklappe zu erkennen?**

3. Zustand des Motorraums

- Wurde kürzlich eine Motorwäsche durchgeführt?**
(Vertuschung von Leckstellen)
- Gibt es Roststellen oder Korrosionsschäden an den Seitenwänden am Übergang zu den Kotflügeln oder im Bereich der Batterie?**
(Eingeschweißte Bleche vom Fachmann beurteilen lassen)
- Sind Spuren von Lackspray zu erkennen?** (Hinweis auf Unfallschäden)
- Was steht auf dem Ölwechsellanhänger? Weicht der angegebene Kilometerstand von der Zähleranzeige im Armaturenbrett ab?**
- Sind Kühlwasser- und Bremsflüssigkeitsstand inkorrekt?**
- Wann fand der letzte Ölwechsel statt? Ist ein Ölverlust erkennbar?**
Checke mithilfe des Ölpeilstabs den Stand und die Farbe des Motorenöls.
- Sind die Gummimanschetten von Lenkung und Antriebswellen beschädigt?**
- Läuft der Motor unrund und macht auffällige Geräusche?**

4. Zustand des Innen- und Kofferraums

- Riecht es im Innenraum muffig oder ist der Bereich unterhalb der Fußmatten feucht?**
(Korrosionsschäden am Unterbau oder der Karosserie)
- Sind die Sitze durchgessen, abgewetzt oder wackeln sie? Lassen sie sich nur schwer verstellen?**
- In welchem Zustand befinden sich die Sicherheitsgurte? Rollen sie nicht einwandfrei auf?**
- Fehlen im Kofferraum Reserverad oder Wagenheber?**

Die Probefahrt des Gebrauchtwagen

1. Generelle Informationen

Falls du noch ein Fahranfänger bist und nicht genug Fahrpraxis besitzt, sollten du einen Begleiter mit Erfahrung ans Steuer lassen.

Nimm dir ausreichend viel Zeit für die Probefahrt – wir empfehlen 45 bis 60 Minuten.

Den Wagen auch bei höherer Geschwindigkeit auf der Landstraße oder der Autobahn testen.

2. Probefahrt

- Prüfe gleich zu Beginn die Funktion von Blinkern, Scheibenwischern, Heizung und Gebläse bzw. Klimaanlage.
Gibt es Funktionsausfälle oder andere Auffälligkeiten?
- Gibt es Probleme beim Einstellen der Seitenspiegel oder bei der Bedienung der Fensterheber?
- Wie verhält sich der Motor beim Anlassen? Springt das Auto nicht direkt an, läuft der Motor unrund und macht er Geräusche?
- Bei Schaltwagen: Schaltet sich das Getriebe hakelig und erzeugt es Geräusche?
- Fallen bei geöffneten Seitenfenstern anormale Geräusche von Motor, Getriebe oder Auspuff auf?
- Ist bei voll eingeschlagener Lenkung in langsamem Tempo ein Knacken vernehmbar? (Schäden der Antriebswellen oder Radlager)
- Beschleunigt der Wagen ungleichmäßig und reagiert er verzögert auf Lenkung, Gas und Bremse?
- Vibriert bei höherer Geschwindigkeit das Lenkrad?
- Zieht das Fahrzeug zu einer Seite? Lasse zum Test das Lenkrad bei langsamer Fahrt auf ebener Strecke los und prüfe so, ob der Wagen ausbricht.
- Sind beim Bremsen Schleifgeräusche vernehmbar oder bricht der Wagen währenddessen aus der Spur aus?
- Tropft Öl nach der Probefahrt oder sind die Felgen ungewöhnlich heiß gelaufen?

3. Nach der Probefahrt

- Bitte dir nach der Besichtigung und der Probefahrt Bedenkzeit, um deine Entscheidung für oder gegen das getestete Fahrzeug in Ruhe zu überdenken.
- Ein seriöser Händler wird dich nicht zum Kauf drängen, sondern dir genug Zeit lassen, dich zu entscheiden.
- Wer nichts zu verbergen hat, erlaubt gar, dass das Fahrzeug vor dem Kauf einem Check-in einer unabhängigen Werkstatt unterzogen wird.

Notizen